

Nr. **XIX. GP.-NR**
1715 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres Dr. Caspar Einem

betreffend die Mißhandlung eines türkischen Staatsbürgers durch Polizeibeamte

Am 25. Juli 1995 am Abend mißhandelte ein Polizeibeamter in Wien auf einer Polizeiwachstube beim Südbahnhof den türkischen Staatsbürger A. C. durch Schläge auf den Kopf so schwer, daß diesem beide Trommelfelle platzten.

Aufgrund dieser Verletzung mußte sich der Betroffene im Spital einer Operation unterziehen, um die Trommelfelle zu retten.

Aus verständlicher Angst vor der Polizei, die ihn mißhandelt hatte, versucht der Betroffene eine Anzeige zu vermeiden. Das Spital war aber zu einer Anzeige verpflichtet und hat diese auch erstattet.

Die unterfertigten Abgeordneten sind von diesem Vorfall erschüttert und stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wann wurde der Vorfall vom Spital bzw. der Ärzte zur Anzeige gebracht?
2. Wann wurde Ihnen der genannte Vorfall bekannt?
3. Wie lautet der genaue Bericht der Polizeibeamten über die Amtshandlung und die im Rahmen der Amtshandlung begangene Mißhandlung?
4. Was gedenken Sie zur Aufklärung dieser Mißhandlung zu unternehmen?
5. Mit welchen Konsequenzen haben die involvierten Polizisten zu rechnen?
6. Was gedenken Sie in Hinkunft zu unternehmen, um Mißhandlungen in Polizeigewahrsam hintanzuhalten?